

Kantonsschule Zug

Grundlagen für dieses Konzept sind das Muster-Schutzkonzept von SECO und BAG für Betriebe allgemein, dem Standard-Schutzkonzept von SECO und BAG für Museen, Bibliotheken und Archive und das Musterschutzkonzept von Biblosuisse.

Bestandteil dieses Papiers ist das ausgefüllte Muster-Schutzkonzept von SECO/BAG.

Grundsatz

Mit der Wiederaufnahme des Schulbetriebs für die 1. und 2. Jahrgangsstufen der KSZ nimmt auch wieder die Schulmediothek/das Info-Z den Betrieb auf. Die Beherbergung der Schüler/innen ohne aufrechterhalten von Distanzregeln im Info-Z und die Trennung von älteren SuS/LPs und Personal zu beaufsichtigen, ergibt einen grösseren Kontrollaufwand als verhältnismässig zumutbar. Deswegen werden restiktive Regeln umgesetzt, welche für alle möglichen Benutzergruppen gelten.

Zugang

- Reduzierte Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09.15 – 14.45 Uhr, Mi: 09.15 - 12.30 Uhr
Aufgrund von grösserem Aufsichts-, Kontroll- und Reinigungsaufwand ist eine Kürzung der Öffnungszeiten notwendig.
- Zwei Thekenschichten pro Tag, Anwesend pro Tag: 3 Angestellte (Siehe Thekenplan)
- Lehrpersonen können die Räumlichkeiten des Info-Z ausserhalb der Öffnungszeiten nutzen; Besuche im Klassenverband sind momentan nicht möglich
- Ausserhalb der Öffnungszeiten können Medien im Sekretariat abgeben werden
- OPAC-Stationen werden mit Desinfektionsmittelspender ausgerüstet; OPAC bei Theke und einen beim Eingang absperren
- SVA wird mit Desinfektionsmittelspender ausgerüstet
- Kopierer: nur ein Gerät ist zugänglich, mit Desinfektionsmittelspender ausrüsten

Kundenführung

- Für das Kontrollsyste am Eingang der Mediothek wird ein Tisch mit mobilem Arbeitsplatz eingerichtet. Zutritte werden elektronisch erfasst. Die Laufrichtung zur Theke und zum Ausgang wird am Boden markiert
- Zwischen den Gestellen werden keine Wegmarkierungen angebracht
- Neuausstellungen werden mit genügend Platz darum präsentiert. Im Eingangsbereich gibt es keine Ausstellungen
- Abstandsmarkierungen werden am Boden angebracht
- Um SVA und OPAC Halbkreise definieren

Medien

- Retournierte Medien werden nicht unter Quarantäne gestellt
- Benutzer dürfen die Medien frei auswählen. Es wird an die Selbstverantwortung jedes Einzelnen appelliert

Aufenthalt

- Max. 50 Nutzer aufs Mal in den Räumlichkeiten, Eingangskontrolle mittels App
- Aufenthaltsmöglichkeiten wie Sessel oder die Kissen auf der Steintreppe werden weggeräumt. Tageszeitungen u.Ä. werden keine aufgelegt.
- Die AV-Stationen werden abgesperrt und können nicht genutzt werden
- Grössere Ansammlungen von Schüler/innen im Info-Z sind zu vermeiden

Arbeitsraum

- Die Gruppenzimmer sind für Schüler/innen nicht zugänglich
- Die beiden Galerien werden abgesperrt
- PC-Arbeitsplätze werden mit genügend Abstand dazwischen (evtl. nur jeder zweite Platz) zur Verfügung gestellt. Es handelt sich strikt um Arbeitsplätze – Freizeitaktivitäten werden an den Computern nicht geduldet
- Arbeitstische mit mehreren Arbeitsplätzen werden aufgrund der Handhabung nur für jeweils eine Person eingerichtet

Reinigung

- Arbeitsplätze werden mittels nummerierten Karten fix vergeben (separate Karten für PCs resp. Arbeitstische): werden die Karten beim Eingangs-Kontrolleur wieder retourniert, muss der Arbeitsplatz desinfiziert werden
- Mindestens dreimal täglich werden die benutzten Arbeitsplätze gereinigt: 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr
- Die Thekenarbeitsplätze werden bei Schichtwechsel vom Personal geputzt

Schutz der Mitarbeitenden

- Mitarbeitende werden durch Spuckschutz (Plexiglasscheiben), einhalten der Distanzregeln und Bewachen der Hygienemassnahmen geschützt. Bei Bedarf stehen Schutzmasken und Handschuhe für das Personal zur Verfügung
- Wo möglich und sinnvoll wird das Homeoffice – ohne den Betrieb der Mediothek einzuschränken – weitergeführt